

Weender Mitteilungen

Nr. 26 - 2012



des **CDU**  **Ortsverbandes**




**YOUR ABO
FOR *Live***

**GÖTTINGER
SYMPHONIE
ORCHESTER**

ATTRAKTIVE ABO-PAKETE
FÜR JEDEN GESCHMACK

Jetzt erhältlich unter
www.gso-online.de

sowie über die Geschäftsstelle des Göttinger Symphonie Orchesters
Godehardstraße 19-21 | 37081 Göttingen | Mo.-Fr. 9-13 Uhr

© BESEK-HINZDE | phar.de | Foto: Wolfgang Belsert

100 Jahre CJ Möbel Jaeger

**100 Jahre
Preiswürdigkeit
und Service der
Extraklasse**

**Jubiläums-Rabatte auf
alle Markenmöbel**

Exklusivhändler in der Region für die Marken:

Musterring **WÖSTMANN W100-W200** **ROLF BENZ** **Stressless**
OFFICIAL PORSCHE DESIGN STUDIO THE INNOVATORS OF COMFORT™

**MÖBEL
JAEGER** www.moebel-jaeger.de
EINRICHTUNGS
PARTNER FIRM

Lutteranger 10 · 37077 Göttingen-Weende · Telefon 0551/38360-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr · Sa. 9:30 - 18:00 Uhr
CJ Möbel Jaeger ist ein Haus der CJ Möbel Jaeger GmbH & Co KG, Lutteranger 10, 37077 Göttingen-Weende

3 x stark für Sie! – Göttingen-Weende – Oberdorla – Witzenhausen

Göttingen


Günstige Möbel gibt es
auch im Internet unter
www.moebel-jaeger.de

**Wir feiern Jubiläum
– feiern Sie mit!**



*Liebe Weenderinnen und Weender,
liebe Deppoldshäuserinnen und Deppoldshäuser,*

Die Zukunft des Weender Freibades liegt uns allen am Herzen. Das beweist der Förderverein mit seinen über 400 Einzelmitgliedern und der Vielzahl von Kirchengemeinden und Vereinen, die ebenfalls Mitglieder geworden sind und damit belegen, dass mehrere tausend Weender bereit sind, sich für den Erhalt des größten und schönsten Freibades in Göttingen einzusetzen (s.S. XX). Die Demonstration mit über 2.000 Teilnehmern wird Alt und Jung unvergesslich bleiben. Viele haben zum ersten Mal erkannt, dass man gemeinsam auch in Weende etwas bewegen kann.

Trotzdem hätte ich noch vor wenigen Wochen kaum einen Pfifferling für die Zukunft des Bades gegeben. Zu festgelegt erschienen die Vorstellungen und Planungen des Oberbürgermeisters, der Verwaltung und der Göttinger Sport- und Freizeit GmbH & Co. KG. Auch schien es kaum zu gelingen, in den anderen Stadtteilen mehr als ein Schulterzucken auszulösen. Vorschläge, lieber das Bad am Brauweg zu schließen, haben uns weitere Sympathien verschertzt. Überraschenderweise fanden wir dann in den Arbeitsgruppen zur Sportentwicklung in Göttingen durchaus breite Unterstützung für den Erhalt aller Schwimmbäder in Göttingen. Die Parteien und Gremien der Stadt scheinen beeindruckt zu sein und nun zumindest ernsthaft Alternativen zu einer Luxussanierung zu prüfen.

Das Sparpaket des Oberbürgermeisters hat einen doppelten Webfehler: Keiner anderen Tochtergesellschaft der Stadt sind neben globalen Einsparungen Einzelmaßnahmen vorgegeben worden und keine andere Einrichtung der Stadt, noch dazu stadtteilbezogen, soll komplett geschlossen werden – nur das Weender Freibad der GöSF. Dieses Ungleichgewicht scheinen immer mehr Göttinger Bürger auch außerhalb Weendes zu erkennen und abzulehnen.

Aber das Weender Freibad ist nicht das einzige Zukunftsproblem, das uns zur Zeit bewegt. In den fünf-

zehn Jahren, in denen ich mich nun intensiv der Kommunalpolitik widme, kann ich mich an keine Phase erinnern, in der so viele Dinge gleichzeitig in der Schwebe waren. Da geht es von der Zukunft unserer Verwaltungsstellen (s.S. XX) über den Bau von riesigen Windkraftanlagen in Deppoldshausen (s.S. XX) bis zur Neuordnung der gesamten Kreisstruktur in Südniedersachsen. Für dieses gewaltige Spektrum brauchen wir das anhaltende und breite Engagement der Bürgerschaft. Manche nennen das „Wutbürger“, ich meine, „Mutbürger“ helfen uns mehr. Haben Sie den Mut und engagieren Sie sich! Schließlich bleibt mir nur, mich persönlich zu bedanken: Ich danke allen Wählern für die breite Unterstützung bei der letzten Kommunalwahl. Allerdings wird nach unserer Kommunalverfassung kein Ortsbürgermeister direkt gewählt, sondern nach dem Urnengang von den neu bestimmten Ortsräten. Gegen das neu formierte rot-grüne Bündnis hatten wir als CDU-Fraktion (s.S. XX) keine Chance. Trotzdem werden wir uns nicht in die Schmollecke zurückziehen, sondern uns zwar kritisch, aber konstruktiv und kooperativ den gemeinsamen Aufgaben stellen – zum Wohle Weendes und Deppoldshausen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und dann eine Freibadsaison mit sensationellen Besucherzahlen.



Hans Otto Arnold
stv. Ortsbürgermeister



SEHTEST

für

Kinder & Erwachsene

...jetzt kostenlos



OPTIK-FRENTZEN

Brillen und Kontaktlinsen

Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561

Göttingen-Weende

Schuh- & Schlüsseldienst im real,-

Inh. Schuhmachermeister Bernd Schütte

- ABUS** **BASI** • Schuhreparaturen aller Art
- Schlösser
 - Schlüsselanfertigung
 - Schließanlagen
 - Gravuren mit CNC-Fräsm.
 - Beschläge
 - Stempel-Anfertigung

- MEISTERBETRIEB -



**SUPER
GESCHENK-
IDEEN**

 **0551 - 38 00 47**

Große Breite 6 - 37077 Göttingen-Weende

24h-Türöffnungsnotdienst 0551 - 7706771

www.bernd-schutte.de



Freude am Essen & Trinken



LA ROMANTICA
in Weende

Roter Berg 2
37 077 Göttingen / Weende
Tel. : 0551 - 35 22 5

Lieferservice:

Tel. : 0551 - 33 0 99 Fax : 0551 - 37 98 75

www.laromantica-weende.de

LA ROMANTICA
am OttoHahnZentrum

Bahnhofsallee 1c
37 081 Göttingen
Tel.: 0551 - 4 99 57 36

Lieferservice:

Tel. 0551 - 4 99 57 36 Fax: 0551 - 4 99 59 52

Liebe Weenderinnen, liebe Weender,

Änderung seit der letzten Kommunalwahl

Es hat sich einiges, auch im Weender Ortsrat verändert. Das Wahlergebnis wies drei Sitze für die CDU, fünf Sitze für die SPD und fünf Sitze für die Grünen aus. Die FDP und die Linken sind aus dem Ortsrat ausgeschieden. Im Stadtrat und Kreistag haben SPD und Grüne jeweils eine Koalition gebildet.

Der neue Weender Ortsrat

Im Weender Ortsrat bilden die SPD und die Grünen ebenfalls eine Koalition und stellen damit als Mehrheit den Ortsbürgermeister. Dieses Amt wird zunächst von den Grünen und nach Ablauf der ersten Hälfte der Legislaturperiode von der SPD wahrgenommen. Der bisherige Ortsbürgermeister Hans Otto Arnold (CDU) ist stellvertretender Ortsbürgermeister.

Gemeinsam gesteckte Ziele erreichen

Die bisherige gute und einvernehmliche zehnjährige Zusammenarbeit mit den Grünen wird von uns auch in Zukunft fortgeführt, um parteiübergreifend die Interessen der Weender Bürgerinnen und Bürger zu wahren. Dazu wird die CDU konstruktiv zum Wohle von Weende beitragen.

Neugestaltung des Güterverkehrszentrums (GVZ) im Zusammenhang mit der „Nördlichen Erschließung“

Der Lutteranger wird in diesem und im nächsten Jahr durch größere Bauarbeiten wesentlich verändert werden.

Vor der Unterführung der B 27 in Höhe des Parkplatzes Bahr/Klee wird ein großer Kreisverkehr entstehen, um die nördliche

Anbindung des GVZ zu gewährleisten. Eine Rampe wird von dort in östlicher Richtung auf die B 27 führen.

Damit kann der Lkw-Verkehr vom Gewerbegebiet direkt auf die B 27 und weiter zur Autobahn gelangen.

Die Brücke zum Rinschenrott wird für Fußgänger und Radfahrer geöffnet bleiben, aber für den anderen Verkehr gesperrt werden.

Diesen Satzungsbeschluss haben wir in der letzten Ortsratssitzung im Jahr 2011 mehrheitlich gefasst.

Busverkehr durch das Gewerbegebiet Lutteranger

Im Zuge der Umbaumaßnahmen des Lutterangers werden wir eine direkte Busanbindung des Gewerbegebietes in Angriff nehmen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen unsere gemeinsame Zukunft gestalten zu können.

Ihr Eckhard Berger

CDU-Fraktionsvorsitzender im Weender Ortsrat



SANITÄR HEIZUNG
wienzek[®]
...besser als gut
37075 Göttingen • Rudolf-Diesel-Str. 16



Spritzige Bad-Ideen

- Auswahl • Planung • Ausführung • Service
- Termintreue • Festpreisgarantie • faire Preise
- sämtliche Handwerksleistungen durch uns

0551 - 3 40 44

Mobil 0170 - 3 42 40 44

Buderus

Wärme ist unser Element



Wir vergolden Ihre
Altersvorsorge.

Alt werden lohnt sich.

Mit unserem  VorsorgePlus.

 Sparkasse
Göttingen

SEIT 1801

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben – aber sich aufs Alter freuen. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.spk-goettingen.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse Göttingen.



Herzlich willkommen im Forstbotanischen Garten der Universität Göttingen

Unterhalb des Faßbergs an der Grenze zur Gemeinde Nikolausberg liegt auf Weender Flur der Forstbotanische Garten. Sein dazugehöriges pflanzengeographisches Arboretum beinhaltet mit Ausnahme des Neuen Botanischen Gartens die gesamten Außenanlagen im Universitäts-Nordcampus. Das pflanzengeographische Arboretum teilt sich in die fünf Sammelgebiete Nordamerika, Kaukasus, Japan, Korea und China ein. Damit umspannt das Sammelgebiet die gesamte winterharte Gehölzflora der nördlichen Hemisphäre. Hinzu kommen einige winterharte Gehölze von der Südkugel, auf dem ca. 40ha großen Areal befindet sich mit über 2000 verschiedenen Gehölzen eine der größten Gehölzsammlungen Deutschlands bez. Mitteleuropas.

Als wissenschaftliche Einrichtung liegt der Sammlungsschwerpunkt bei den reinen Wildarten. Seine Aufgaben lassen sich wie folgt umschreiben:

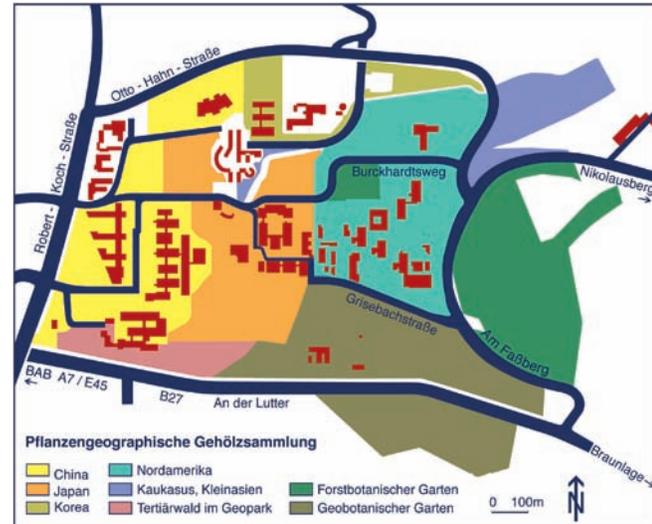
Wissenschaft: Der Garten dient der Forschung und Lehre. Hierfür stellt er für verschiedene wissenschaftliche Fachbereiche Anschauungs- und Untersuchungsmaterial zur Verfügung.

Artenschutz: Seien definierten Wildherkünfte stellen eine lebende Referenzbibliothek und ein wichtiges forstliches Genreservoir da.

Bildungsauftrag: Auf Anfragen werden Führungen für Kindergärten, Schulklassen, oder Erwachsenen gruppen durchgeführt

Gartenbauliche Beratung: Wir beraten bei Fragen der Pflanzenauswahl, Arteigenschaften und Pflanzenschutz

Erholung: Mit seinen ca. 40 ha stellt der Forstbotanische Garten für die Göttinger Bürgern ein ausgesprochen attraktives Naherholungsgebiet mit einem weiten Blick ins Leinetal dar. Besonders Interessant ist der Garten für seine Besucher durch seine über das ganze Jahr hin verteilten Blütenhöhepunkte. Abhängig von der jeweiligen Witterung beginnt die Vorfrühlingsblüte mit seinen vielen Schneeglöckchen, Winterlingen oder Hamamelis bereits im Januar/Februar. Im März folgen z.B. die ersten Narzissen, Schneestolz, der Märzenbecher oder der Seidelbast sowie die ersten Forsythien. Die Sargent- und Kurilenkirschen leiten meist schon Ende März Anfang



April das Göttinger Kirschblütenfest im Forstbotanischen Garten ein. Für den letzten großen Blütenrausch des Jahres sorgen dann Anfang bis Mitte Mai die vielen Apfelarten und Sorten. Die Hochblüten der Kirschen und Äpfel wird begleitet von einer Vielzahl wunderschön blühender anderer Bäume wie z.B. den Magnolien oder Straucharten wie der Radspire, den Forsythien, Deutzien, Schneeballarten und Paeonien. Dem Blütenhöhepunkt der Gehölze folgen im Sommer, die immer wieder wechselnden Blütenaspekte der weitläufigen Wiesen mit ihren vielen Insekten und Schmetterlingen. Im Spätsommer erlebt der Besucher den Garten in seiner blauen Phase. Jetzt blühen Buddleien, Bartblumen und Perovskien. Der letzte Farbenrausch wird im September mit dem Beginn des Indian Summer im Bereich der Forstlichen Fakultät eingeleitet. Wer die Stille und Ruhe sowie besonders sinnliche Stimmungsbilder sucht, der sollte im Winter nach einem Schneefall den Garten besuchen.

Volker Meng



Rechtsanwaltskanzlei
Inga Nielsen-Schmidt
An der Lutter 22
37075 Göttingen

Tel.: 0551 3794633
Fax: 0551 3794634

www.kanzlei-nielsen-schmidt.de

seit 1998

sind wir in den Bereichen Familienrecht, Zivilrecht —, Verwaltungsrecht —, Verkehrsrecht — und Arbeitsrecht für Sie tätig.

Termine gerne nach Vereinbarung.

Weender Hof
Hotel und Restaurant

Hannoversche Straße 150 · 37077 Göttingen-Weende Telefon 0551 - 50 37 50
Montags bis Samstags: 16.30 - 23.00 Uhr · Sonntags: 11.30 - 14.30 Uhr

... wohlfühlen und genießen



„Weende - Das Tor zum Weltall“

Spatenstich zum Neubau des Max-Planck-Instituts

Im Spätsommer fiel der offizielle Startschuss zur Errichtung eines Forschungsbaus auf dem Weender Nordcampus. Bis 2014 wird das „Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung“ (MPS) mit € 50 Mio. Budget realisiert, das vom Ministerpräsidenten David McAllister während des Spatenstiches auch als „Tor zum Weltall“ bezeichnet wurde.

Das Bauwerk entsteht auf dem Gelände der Georg-August-Universität in Göttingen-Weende. Es ist baulich eingebettet in das Konzept des „Re-search Campus“, das einen Zusammenschluss mit weiteren Forschungseinrichtungen anstrebt. Am neuen Ort kann das „MPS“ daher auch enger mit den Instituten für Astro- und Geophysik zusammenarbeiten.

Neben der Erforschung unseres Sonnensystems ist ein wesentlicher Teil der Arbeiten des „MPS“ die Entwicklung und der Bau von Instrumenten für Weltraummissionen. So wurden unter anderem die Raumsonden „SOHO“ und „Ulysses“ bestückt. Auch für die wichtige Weltraummission „Rosetta“ zum Kometen „67P/Churyumov-Gerasimenko“ waren die Göttinger tätig. Nach mehr als zehnjährigem Flug soll die Raumsonde im November 2014 das auf den Namen „Philae“ getaufte Landegerät sanft auf dem Kometen absetzen. Das „MPS“ hatte hierzu das Kamerasystem „Osiris“ gebaut, mit dessen Hilfe, neben wissenschaftlichen Untersu-

chungen, ein geeigneter Landeplatz gefunden wird. Herzstücke des Institutsgebäudes, das bis zum 2004 zwingend in Betrieb genommen sein muss, werden hochinstallierte Reinräume und Labore. Daneben beinhaltet es aber auch Verwaltungs-, Sozial-, und Seminarbereiche. Ebenfalls wird es eine neun Meter hohe Ballonhalle, Reinraumhallen, verschiedene Werkstätten, eine Bibliothek, Hörsäle, eine Kindertagesstätte und Gästewohnungen geben.

Der Bau fügt sich harmonisch in den Universitätscampus ein und verschweigt seine Bedeutung dennoch nicht. Ein dreigeschossiger Büroriegel ragt kühn über die Flucht des südlichen Sockelgeschosses heraus und markiert deutlich den Eingangsbereich. Sein Schweben wie auch die ellipsoiden Lichtaugen im Foyer sind bauliche Reminiszenzen an den Forschungsschwerpunkt des Instituts über unser Sonnensystem. Dermaßen eingestimmt erreicht man über die transparente und lichtdurchflutete Eingangshalle auch alle anderen Gebäudeteile. Ein großzügiger Dachgarten und begrünte Innenhöfe bringen viel Licht ins Innere und bieten allen Mitarbeitern Freiräume zur Entspannung.

Quelle: Christian J. Grothaus
Foto: Carpus+Partner AG

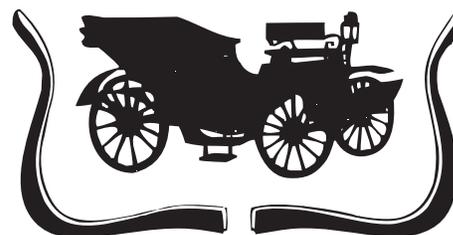


BERND RABE

Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister

Beselerweg 3
Tel. (0551) 3 12 16
37077 GÖTTINGEN

RESTAURANT *Alte Remise*



Inh. Anica Bosnjak

Mittelstraße 31 37077 Göttingen
Tel. 0551 / 38 07 77

Täglich geöffnet: 12:00 - 15:00 Uhr 18:00 - 24:00 Uhr
kein Ruhetag!

ELCH APOTHEKE

seit 1962 mitten in Weende

Werden Sie nicht zum Stubenhocker
Viele Menschen sind von Allergien betroffen
und leiden, weil Blütenpollen fliegen,
unter den unterschiedlichsten Beschwerden.
Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, Frühjahr
und Sommer in der freien Natur zu genießen.

Gehen Sie auf Nummer sicher
Bei uns erhalten Sie Ihre Arzneimittel
qualitätsgeprüft, schnell
und mit kompetenter Beratung



Apotheker
Gerhard Eisler
Hennebergstr. 18
Ecke Kaakweg
Tel. 0551 31487
Fax 0551 375414

e-mail: elchapotheke.goe@pharma-online.de

Ostergruß 2012

Mit offenem Mund sitzen die Kleinsten unserer Gemeinde in den ersten Reihen der Kirche: Ich habe mich als „Jünger Andreas“ verkleidet und erzähle meine Version vom Leben mit Jesus, von seinem Tod und seiner



Auferstehung. Ich berichte von seinen Geschichten und Heilungen und von jenem letzten Abend, mit Brot und Wein, von den Soldaten und von seinem Tod am Kreuz. Nach dem Abschnitt über die Grablegung bitte ich um Mithilfe. Ein großer Stein ist vor das Grab Jesu gerollt. Neben den Altarstufen liegen kalte, graue Steine. Wir legen sie gemeinsam unter ein Kreuz aus Zweigen. Der schwere Stein in der Hand wird zum Zeichen für den Tod und die Hoffnungslosigkeit. Konzentriert tragen die Kinder die Steine an ihren neuen Platz.

Danach geht der Bericht weiter: Wie wir uns verängstigt im Haus einschließen und erst nach drei Tagen zwei Frauen es wagen, zum Grab zu schauen, wie sie wiederkommen, aufgewühlt und kaum zu verstehen. Sie lachen und weinen und rufen durcheinander „Das Grab war offen!“ rufen sie. „Da war ein Engel. Der Engel hat gesagt: Jesus liegt nicht mehr im Grab. Jesus lebt.“ Die Kinder rutschen unruhig hin und her. Kein Lachen. Zwei Frauen, die von einem offenen Grab reden. Das reicht ihnen nicht.

Und also erzähle ich weiter, wie wir zusammengeblieben sind an diesem Sonntag, wie die Frauen immer und immer wieder berichten müssen von ihrer Entdeckung und dann das: Wie Jesus plötzlich im Raum steht. Wie er lächelt. Wie gut es ist, endlich wieder in seine freundlichen Augen sehen zu können. Erst an diesem Punkt der Erzählung schleicht sich das erste Lächeln in die Gesichter der Kinder. Als wir ein Osterlied mit viel Bewegung anstimmen wird die Heiterkeit immer größer. Nun sind wir so weit, dass wir das karige Kreuz mit allen bunten Blumen und Eiern schmücken können. Aus dem Zeichen des Todes ist ein Lebenszeichen geworden.

Die Reaktion der Kinder kann ich gut nachvollziehen. Ein leeres Grab ist eine interessante Information. Aber sie packt mich nicht. Wenn es nicht um die Gegenwart des Auferstandenen geht, um diesen Jesus, den ich aus den Erzählungen seines Lebens kennen und lieben gelernt habe, dann geht mich die Geschichte von Ostern nichts an. Dann aber können mich die uralten Worte ganz schön in Bewegung bringen. Lesen sie doch selbst einmal nach – sie finden den Text im Markusevangelium im 16. Kapitel.



Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Kar- und Osterzeit.

Ihre Alexa Wilke

WEENDER VERANSTALTUNGSKALENDER 2012

Besonders hinweisen möchten wir auf regelmäßige, öffentliche Veranstaltungen:

- **Jeden zweiten Montag im Monat um 20:00 Uhr: Stammtisch des CDU-Ortsverbandes Weende im „Weender Hof“ mit aktuellen Informationen aus Stadt- und Ortsrat.**
- **Jeden ersten Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr: Stammtisch des Heimatkundlichen Fördervereins im Thiehaus mit Vorträgen, Dia-Vorführungen etc.**

Hinweis: Am 31.03. und 07.04 Anlieferung von Brennmaterial zum Osterfeuer

APRIL 2012

- 06.04. **Eierschießen** LG Reinhardheim *Kyffhäuser-Kameradschaft*
- 08.04. **Osterfeuer „Stumpfe Eiche“** *Freiw. Feuerwehr*
- 16.04. **CDU Stammtisch** 20:00 „Weender Hof“
- 25.04./27.04./28.04./29.04. **Vereinsmannschaftsschießen** 18:00 -20:00 Uhr *Kyffhäuserheim Kyffhäuserkameradschaft*
- 29.04. **Konfirmation Christophoruskirche** *Ev.Luth. Kirchengemeinde*

MAI 2012

- 02.05./04.05./05.05./06.05. **Vereinsmannschaftsschießen** 18:00 -20:00 Uhr *Kyffhäuserheim Kyffhäuserkameradschaft*
- 05.05. **Ausfahrt zur Wartburg** *Heimatkundlicher Förderverein*

- 06.05. **Konfirmation I und II** *St.Petri Kirche Ev.Luth. Kirchengemeinde*
- 06.05. **Erstkommunion** *St- Vinzenzkirche St. Vinzenz*
- 12.05. **Altpapiersammlung** *Freiw. Feuerwehr Weende*
- 14.05. **CDU Stammtisch** 20:00 „Weender Hof“
- 17.05. **Ökumenischer Gottesdienst** 11:00 *Forstbotanischer Garten oder Schwimmbad Kirchengemeinden*
anschl. **Himmelfahrtsspaziergang zum Garten am Thie**
Heimatkundlicher Förderverein

JUNI 2012

- 11.06. **CDU Stammtisch** 20:00 „Weender Hof“
- 14.06. **Ortsratssitzung** 19:30 *Thiehaus Ortsrat*
- 24.06. **Weender Grenzbegehung** *Südostroute CDU*
- 24.06 **Waldfest "Weiße Hütte"** *Realgemeinde Weende*
- 28.06.-01.07. **Weender Kirmes** *Festplatz Kirmesgilde Weende -*
Motto: Weender Wies'n

JULI 2012 (23.07 - 31.08. Sommerferien)

- 02.07. **Beachparty** *Freibad Ortsrat & Weender Vereine*
- 08.07. **Weender Grenzbegehung** *Nordostroute CDU*
- 09.07. **CDU Stammtisch** 20:00 „Weender Hof“
- 12.07. **Ortsratssitzung** 19:30 *Thiehaus Ortsrat*
- 14.07. **Altpapiersammlung** *Freiw. Feuerwehr*
- 22.07. **Weender Grenzbegehung** *Westroute CDU*

LEBENDIGE ANTIKE und Göttinger Kammerorchester e.V.

Termine 2012 :

Konzert „Die Harfe“, Altes Rathaus, 23. April 2012, 19:45 Uhr, Vorverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen

Johann-Sebastian Sommer

Enrico-Fermi-Eck 24

37077 Göttingen

Tel.: +49-(0)-551-36953

johannsebastian@t-online.de

www.johann-sebastian.de

Bildungsfahrt zum Pergamonmuseum in Berlin, 2. u. 3. Juni 2012, 1 Üb., Buchung bei Bärbel Randhahn Reisen



WEENDER VERANSTALTUNGSKALENDER 2012

AUGUST 2012

- 13.08. **CDU Stammtisch** 20:00 "Weender Hof"
18.08. **Thiefest** Thieplatz *Heimatkundlicher Förderverein*
19.08. **Sommerfest** Schützenhaus *Marinekameradschaft*

SEPTEMBER 2012

- 08.09. **Altpapiersammlung** *Freiw. Feuerwehr*
10.09. **CDU Stammtisch** 20:00 "Weender Hof"
13.09. **Ortsratssitzung** 19:30 Thiehaus *Ortsrat*
14.09. **Skat und Knobeln** Schützenhaus *Marinekameradschaft*
30.09. **Gemeindefest** St- Vinzenz *St. Vinzenz*

OKTOBER 2012

- 08.10. **CDU Stammtisch** 20:00 „Weender Hof“
11.10. **Ortsratssitzung** 19:30 Thiehaus *Ortsrat*
13.10. **Schlachtfest** Schützenhaus *Marinekameradschaft*
13.10. **Kulturfest** Tannenbergschule *Kulturinitiative Weende*

NOVEMBER 2012

- 10.11. **Abschluss Heimat- und Kulturtag** Weender Festhalle *Ortsrat*
10.11. **Altpapiersammlung** *Freiw. Feuerwehr*
15.11. **Ortsratssitzung** 19:30 Thiehaus *Ortsrat*
18.11. **Volkstrauertag am Ehren- und Mahmal an der Stumpfen Eiche** *Ortsrat u. Vereine*
12.11. **CDU Stammtisch** 20:00 „Weender Hof“
23.11. **Weihnachts-Skat und Knobeln** Schützenhaus *Marinekameradschaft*

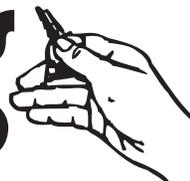
DEZEMBER 2012

- 08./09. **Seniorenweihnacht** Festhalle Weende *Ortsrat*
10.12. **CDU Stammtisch** 20:00 „Weender Hof“
13.12. **Ortsratssitzung** 19:30 Thiehaus *Ortsrat*
23.12. **Adventskonzert Adelebsen/Lödingsen** "ADELÖWE"
Adelebsen/Lödingsen

Quelle: Vorgriff auf das Protokoll der Vereinsvorständesitzung (ohne Gewähr).

Ihr Schlüssel
zum
fairen
Automobilkauf

**autohaus
perriello**



Göttingen-Weende
Reinhard-Rube-Straße 1
Tel. 05 51 / 30 75 30

FIAT



LANCIA

Der Förderverein Freibad Weende e.V. stellt sich vor

Wegen der anhaltenden Androhung zur vollständigen Schließung und zur Rettung des Weender Freibades wurde am 5. September 2011 auf Anregung des damaligen Ortsbürgermeisters Hans Otto Arnold in der Weender Festhalle von 150 Bürgerinnen und Bürgern ein Förderverein gegründet, um sich tatkräftig für die Erhaltung „ihres“ Freibades einzusetzen.



Dazu gehört nicht nur der gute Wille, sondern auch Fachkompetenz und entsprechendes Wissen über die Umstände der beabsichtigten Schließung eines Freibades, das nicht nur den Weendern seit über fünfzig Jahren am Herzen liegt, sondern auch für die Bevölkerung der Umgebung einen hohen Freizeitwert darstellt. Die wachsende Universität auf dem Weender Campus mit ihren Studenten und den dort beschäftigten Menschen würden bei einer Schließung des Freibades ebenso benachteiligt. Ganz zu schweigen von den wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Region, wie z.B. das Verfallen der Grundstücks- und Gebäudepreise mit ihrem Vermögensverlust für die Eigentümer.



Wie dringend notwendig diese Maßnahme war, sehen wir jetzt an den vorgelegten Plänen und den Äußerungen des Göttinger Oberbürgermeisters Meyer, die darauf abzielen, unser Freibad im Jahr 2013 komplett zu schließen.

Bei keiner anderen geplanten Sparmaßnahme, die insgesamt wohl kein vernünftig denkender Bürger in Göttingen ernsthaft in Frage stellen wird, gibt es einen solchen radikalen Abrissgedanken wie beim Weender Freibad. Es soll vollständig verschwinden, anstatt über Erhaltungsmaßnahmen im realisierbaren Rahmen nachzudenken.

Diese Maßnahmen sind über Jahre zurückgestellt worden - nicht zuletzt wegen der Investitionen in anderen Stadtteilen.

Der Förderverein steht mit seinen inzwischen über 400 Mitgliedern zu konstruktiven Gesprächen mit dem Betreiber GöSF (eine GmbH & Co KG) bereit, um eine Neukonzeption des Freibades zu einem ganzjährigen Treffpunkt für Jung und Alt, für Sport und Kultur umzugestalten.

Mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger, von Sponsoren und der Politik wollen wir für den Ortsteil Weende und



Monika Semm

Arbeitsrecht - Sozialrecht - Zivilrecht

Online-Rechtsberatung, Soforthilfe,
kinderfrdl. Kanzlei, Hausbesuche
bei besonderem Bedarf

Anwaltskanzlei Semm
www.kanzlei-semm.de

Hennebergstr. 12, 37077 Göttingen
Tel.: 0551 30 97 088 Mobil.: 01577 194 51 85



die umliegenden Ortschaften dieses schöne Gelände für den Schwimmsport, die Freizeitgestaltung und für kulturelle Ereignisse erhalten.

telpunkt für alle Generationen werden. 1.500 Besucher unseres Weihnachtsmarktes sind der beste Beweis, dass hierfür ein reges Interesse vorhanden ist.

Ein bunter Querschnitt von Bürgerinnen und Bürgern sind aktiv, um die Attraktivität und wirtschaftliche Kraft unseres Ortsteils zu erhalten. Wenn auch Sie zur Rettung unseres Weender Freibades beitragen möchten, werden Sie Mitglied bei uns. Auskünfte erhalten Sie unter www.freibad-weende.de im Internet.

Der Einstieg in eine „Verbauung“ muss verhindert werden.

Eberhard Gramsch
Vorsitzender

Durch längere Öffnungszeiten - wie in den anderen Bädern in Göttingen - Einbeziehung der Schulen, der Universität und unserer vielen aktiven Vereine in Weende soll das Bad wieder mit Veranstaltungen zu einem Mit-



BACHMANN & WILLE

G E B I E T

Fachbetrieb für Natursteinverarbeitung

GRABMALE • DENKMALPFLEGE

NATUR



STEINE

RESTAURIERUNGEN • BILDHAUEREI

Heinr.-A.-Zachariä-Bogen 14 |
37077 Göttingen

Fon: 0551 / 3 56 39
Fax: 0551 / 37 37 96

www.bachmann-wille.de





Familienforschung und Wappenkunde in Weende

Neues Domizil für überregionale Forschungsbibliothek im Weender Rathaus



Der Anfang war nicht spektakulär und begann mit einer kleinen Anzeige im Göttinger Tageblatt am 6. August 1926 unter der Überschrift „Genealogischer Abend“. Neun Personen folgten dieser Einladung und beschlossen, sich in jedem Monat zu treffen. Sie gründeten schließlich einen familienkundlichen Verein, der schon bald mehr als fünfzig ordentliche Mitglieder zählte, die nicht nur aus Göttingen selbst, sondern auch aus der näheren und weiteren Umgebung kamen.

Familienkunde im Zwielficht

In den Jahren 1933 bis 1945 ist es der Gesellschaft unter der Leitung von Paul Arnold Grun gelungen, allen Versuchen der „Gleichschaltung“ zu widerstehen und den Verein von überzogenen ideologischen Einflüssen frei zu halten. Die geregelte Vereinsarbeit war während des Zweiten Weltkrieges unterbrochen, und nach 1945 verbot die britische Militärregierung zunächst jegliche Vereinstätigkeit. Der damalige Vorsitzende P.A. Grun ergriff aber wieder die Initiative, so dass am 15. Februar 1946 die Wiederzulassung von der britischen Militärregierung erteilt wurde, und zwar ohne Satzungsänderung. Es ist zu verstehen, dass gerade in den ersten Nachkriegsjahren der Verein Anspielungen auf die nationalsozialistische Zeit entgegen treten musste.

Neuaufbau mit überregionaler Bedeutung

Eine überaus erfolgreiche Zeit folgte in den 50er und 60er Jahren, als auch eine enge Zusammenarbeit mit der Universität Göttingen entstand und mehrere Professoren

zum Vorstand gehörten. Sie unterstrichen die wichtige Verbindung der Genealogie als Hilfswissenschaft zur Geschichte. Es ist selbstverständlich, soll aber nicht vergessen werden, dass in all den Jahren des Bestehens des Vereins neben den öffentlich bekannt gewordenen Werken unsere Mitglieder ihre eigenen Forschungen durchführten, darüber hinaus in vielen Beratungsstunden und Korrespondenzen ratsuchenden Laien Unterstützung und Tipps gegeben haben. Sichtbarer Ausdruck dieser Forschertätigkeit sind die fast 300 Ahnentafeln, die dem Verein überlassen wurden und in unserer Bibliothek Interessierten offen stehen. Im Laufe der letzten Jahrzehnte konnte die Gesellschaft weitere Veröffentlichungen publizieren, z.B. das Göttinger Bürgerbuch. Die Trauregister für Südniedersachsen von den Anfängen bis 1850 unter der Leitung unseres Mitglieds Franz Schubert sind noch nicht ganz abgeschlossen, haben aber vielen Familienforschern schon wertvolle Hilfe geleistet.

Viele Standortwechsel

Oft in der Geschichte der letzten Jahrzehnte hat das Domizil unseres Vereins gewechselt. In den 50er Jahren waren wir im Stadtarchiv untergebracht, ab 1986 in der Stadtbibliothek. Als wir dort ausziehen mussten, fanden wir von 1992-99 eine vorübergehende Unterkunft im Gemeindehaus der Evangelisch-Reformierten Gemeinde Göttingen. Von 1999 bis 2010 hatten wir einen festen Bibliotheks- und Arbeitsraum in den Räumen der Universitätsbibliothek. Nachdem diese aus Gründen des Eigenbedarfs gekündigt wurden, war die Gesellschaft ohne eigenes Domizil. Durch die Vermittlung des damaligen Weender Ortsbürgermeisters Hans Otto Arnold nutzen wir nun die Räumlichkeiten im ehemaligen Weender Rathaus in der Hennebergstraße 11.



Geschichtsforschung im größeren Zusammenhang

Unser Verein bemüht sich heutzutage bei seinen Forschungsarbeiten und bei der Beratung von Mitgliedern und Interessierten, sich nicht nur auf die Sammlung von Lebensdaten zu beschränken. Viel stärker als bisher sollen das soziale Umfeld und die Lebensumstände früherer Generationen einbezogen werden. Das bedeutet, dass der Familienforscher auch Urkunden, Zeitzeugnisse, Fotos, Bilder, Lebenserinnerungen etc. in seine Forschungen einbezieht, so dass eine Familie eingebettet wird in ihre Umgebung. Sichtbarer Ausdruck dieser Bestrebungen sind die Ortsfamilienbücher. Die Göttinger Genealogen danken dem Weender Ortsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bei der Suche nach neuen Geschäftsräumen. Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit.

Dr. Tilo Rumann, 1. Vorsitzender



Karl-Heinz Bielefeld und Dr. Ilse-Marie Leaver als ehemalige Vorsitzende der GHGG freuen sich über die neuen Räumlichkeiten für die Fachbibliothek in Weende.

Wir sind für Sie da:

Für Ihre Anregungen, Kritik und Vorschläge zu Problemen in und um Weende finden Sie hier die Telefonnummern und e-mail-Adressen Ihrer Ansprechpartner im CDU-Ortsverband Weende:

Eckhard Berger · Tel. 3 35 24 · eckhard.berger@onlinehome.de
Vorsitzender der CDU/FDP-Gruppe im Ortsrat,
Vorsitzender des Ortsverbandes

Melanie Homeier · Tel. 01 60-99 04 55 92 · mhomeier@gmx.net
Mitglied des Kreistages

Hans Otto Arnold · Tel. 300 456 · h-o@arnold-art.de
Ortsbürgermeister

Günther Garlich · Tel. 3 79 26 38 · ggarlich@t-online.de
stv. Vorsitzender des Ortsverbandes

Die weiteren Beisitzer im Vorstand des Ortsverbandes:

Kai Bathke · Tel. 3 79 35 77 · Kai.Bathke@gmx.de

Karl-Heinz Homeier · Tel. 3 46 47

Marianne Speidel · m.speidel11@arcor.de
Mitglied des Ortsrates

Impressum

Herausgeber: **CDU-Ortsverband Weende**
Redaktion: Eckhard Berger, Fichtenweg 5
37077 Göttingen, Tel. 0551/3 35 24
Hans Otto Arnold, Melanie Homeier,
Günther Garlich, Marianne Speidel
Karl-Heinz Homeier, Johann-Sebastian Sommer
Layout: 4dots GmbH, Göttingen
Anzeigen: Eckhard Berger, Fichtenweg 5
37077 Göttingen, Tel. 0551/3 35 24
Satz u. Druck: Druckerei Martin Sass
GmbH & Co. KG Göttingen-Weende
Auflage: 7.000 Exemplare



Riesenwindräder in Deppoldshausen

Was meinen Sie dazu?

Circa drei große Windkraftanlagen möchten die Stadtwerke Göttingen in Deppoldshausen errichten. „Groß“ bedeutet hierbei eine Nabenhöhe von circa 100 Metern und einen Rotordurchmesser von fast 100 Metern. Das bedeutet eine Gesamthöhe von 150 Metern. Zum Vergleich: Der Fernsehturm auf dem Osterberg ist 155 Meter hoch. Wegen der Nachtflüge des Rettungshubschraubers muss jede solche Anlage mit einem roten Rundumwarnblinklicht ausgestattet werden. Ob bei großen Anlagen auch noch die Flügelspitzen permanent befeuert werden müssen, ist noch nicht ganz klar. Momentan sind die Neubaupläne wegen der hohen finanziellen Forderungen ins Stocken geraten, die die Klosterkammer als Grundstückseigentümer für die Nutzung ihrer Ackerflächen stellt.

Gelockerter Landschaftsschutz

Vor Jahren gab es schon einmal eine Vorratsplanung für mögliche Standorte von Windkraftanlagen rings um Göttingen. Damals galten noch sehr viel restriktivere Abstandsregeln zu Natur- und Landschaftsschutzflächen. Außerdem hätte es damals die Möglichkeit einer Höhenbeschränkung gegeben. Leider ist dieser Planungsrahmen vom Rat der Stadt nie förmlich beschlossen worden. Nach dieser Vorplanung wäre nur eine winzige Parzelle, noch dazu in dem tiefer gelegenen Einschnitt der Straße vor der Feldscheune für ein relativ kleines Windrad in Frage gekommen. Damit wäre ganz Deppoldshausen für Investoren uninteressant geblieben. Nach der Lockerung der Bestimmungen ergeben sich nun wesentlich größere Areale für höhere und damit rentablere Anlagen. Windmessungen an einem Probemasten haben bereits vor mehreren Jahren stattgefunden.

Streit um Mindestabstände und Standorte

Keineswegs genau festgelegt sind die Abstandsregelungen zur nächsten Wohnbebauung. Eine Distanz von 500 Metern gilt zwar als Minimum, viele fordern aber 750 Meter oder 1000 Metern. Im Einzelfall soll jeweils geprüft werden, ob es sich in der Nachbarschaft um geschlossene größere Siedlungsflächen mit reinem Wohncharakter handelt. Deppoldshausen wird hierbei eher als ländliche Streusiedlung gewertet. Dazu kommt, dass es mittlerweile in einzelnen Bundesländern unterschiedliche Bestimmungen gibt. So ist es in Bayern ausdrücklich erlaubt, Windräder in frei geschlagenen Lichtungen mitten in die Wälder zu setzen. In Niedersachsen ist dagegen jüngst beschlossen worden, nur Standorte

auf Freiflächen auszuweisen. Folglich kommen in Deppoldshausen nur die Ackerflächen in Frage, die „weit genug“ von den Wohngebäuden entfernt sind.

Vorbehalte der Anwohner

Es verwundert nicht, dass diese Planungen in Deppoldshausen auf Widerstand stoßen. Die Verspargelung der Landschaft, das niederfrequenzige Wummern der Rotoren, die langen Schlagschatten bei Wintersonne und die nächtlichen Blinklichter werden als massive Beeinträchtigung des Wohnwertes erachtet. Dagegen steht die Meinung nicht nur vieler Grüner, die am liebsten schon seit Jahren das gesamte Weichbild von Göttingen mit einem beeindruckenden Kranz von Windrädern umgeben sehen wollen. Alles unter dem Motto: „Lieber Hunderte von Windrädern als ein Atomkraftwerk!“

Kein Milanschutzgebiet

In Deppoldshausen zieht auch der Milan regelmäßig seine Kreise, trotzdem gehört dieser Ortsteil noch nicht zum Eichsfeld, der ausgewiesenen Schutzzone für den Roten Milan. Aber selbst dort gibt es mittlerweile Okopaxe, die zur Abwechslung keine Feldhamster bemühen, um neue technische Projekte zu verhindern. Im Gegenteil behaupten sie jetzt schlankweg, dass Milane sich sehr gerne um Windrädern tummelten, weil durch den Flügelschlag der Rotoren so viele andere Vögel erwischt würden, dass sich der Milan als Aasfresser über den gut gedeckten Tisch nur freuen könne.

Was meinen Sie dazu?

Die Konflikte zwischen den einzelnen Interessen sind groß, die Frontlinien verwischen. Wir fragen Sie nach Ihrer Meinung: **Sollen in Deppoldshausen große Windkraftanlagen gebaut werden oder soll dieser Ortsteil davon verschont bleiben?** Sie haben die Möglichkeit, Ihr Urteil per e-mail abzugeben. Unter www.cdu-weende.de haben Sie bis zum 30. Mai 2012 die Möglichkeit, Ihre Meinung registrieren zu lassen. Von den Haushaltungen in Deppoldshausen werden wir separat und schriftlich deren Meinung einholen. Im Ortsrat Weende-Deppoldshausen haben wir einen Antrag gestellt, um über den weiteren Fortgang der Planung und die ungeklärten Fragen Aufschluss zu erhalten.

Hans Otto Arnold



Wärmstens empfohlen

Entspannend wie ein langer Urlaubstag – Wellness und Gesundheit im neu gestalteten Saunapark des Badeparadieses. Dampfsaunen, Naturbadeteich, Sanarium, Aufguss-Arena, Doppel-Maa-Sauna, Ruhepavillon, Außenterrasse, Massage, Shiatsu. **Und vieles mehr ...**



© Baste, 07/2012

Windausweg 60, 37073 Göttingen,
Tel.: 50 70 90, info@goesf.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10 – 22,30 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 9 – 22,30 Uhr

Bewegend. Erholsam. Erfrischend.

Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG

Gutschein für:



3
GOLDBUBEN
gratis

Gültig bis 31.12.12, in allen Filialen, KaNr. 9700

DER GASTLICHE BÄCKER

Der Bäcker
THIELE





Timo Bruns

Ihr Verkaufsberater aus Weende
Tel.: 0551/903-121

Ich berate Sie gern!

Der „Einsteiger-Golf“

Golf 1.4 Trendline

59 kW/80 PS, Candy-Weiß, 7 Airbags, ABS, EDS, ASR, elektrische Fensterheber, ZV mit Funkfernbedienung, Klimaanlage, Außenspiegel elektrisch einstell- & beheizbar, Berganfahrassistent, Wärmeschutzverglasung grün, Tagfahrlicht, Einstiegs-
hilfe „Easy Entry“, MFA uvm.

Zusätzlich 1.000,- € Rabatt für „Junge Fahrer“**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,5 l; außerorts 5,1 l; kombiniert 6,4 l; CO₂-Emission: 149 g/km

* inkl. Abholerlebnis Autostadt; ** Führerschein nicht älter als 24 Monate.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Schon ab:

€ 14.980,-*



www.suedhannover-gruppe.de



Volkswagen Zentrum Göttingen

Autohaus Südhanover GmbH · Kasseler Landstraße 53-69 · 37081 Göttingen · Telefon 0551/903-0



- Spezialbetrieb für ganzheitliche Einlagenherstellung
- Versorgung aus einer Hand – kompetent und verantwortlich
- Wir haben die führenden Markenartikel auch für Ihre losen Einlagen, uvm
- Unbelasteter Gipsabdruck in Korrekturstellung
- Qualitätssicherung durch Arbeit auf Modell von Hand gefertigt in jeder gewünschten Ausführung
- Sensomotorische sowie - Diabetes und Rheuma-Einlagen
- Dynamische Computer-Bodendruckmessung
- Bandagen, Orthesen, Schutzschuhe und Kompressionsstrümpfe

Produkte für Sie – wie für uns gemacht



HASSIA
sh e fashion gmbh

Gabor



Burchhardt Fuß und Schuh – Am Weinberge 3 – 37120 Bovenden
Tel: 0551 8896 – Fax: 0551 8897 – schuhhaus-burchhardt@gmx.de

www.schuhhaus-burchhardt.de



P



Neidel & Christian GmbH

Kompetenz seit 150 Jahren

Nordhoffstr. 5 • 37077 Göttingen • Tel.: 30 71 10 • www.neidel-christian.de

Heizung – Sanitär

• Wärmepumpen • Solartechnik • Bad-Design • Notdienst •



Ihr Bäderspezialist und Partner für Hauswärmeversorgung

Für Sie am Thie: Dipl.-Kfm. Holger Ilgner



Geschäftsstelle der **ERGO** Victoria
Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
MEAG Kapitalanlagen

Breite Straße 18
37077 Göttingen
Tel. 0551 / 3 48 04 Fax 3 48 09

ERGO

E-mail: Holger.Ilgner@ERGO.de

www.Holger.Ilgner.ERGO.de

Weender Grenzbegehung

An drei Sonntagen um die gesamte Gemarkung von Weende und Deppoldshausen

Wie groß die Gemarkung von Weende und Deppoldshausen wirklich ist und wo die genauen Grenzen verlaufen, das ist selbst vielen eingeborenen Weendern nicht bewusst. In den vergangenen Jahren hat es immer wieder Grenzbegehungen der Realgemeinde Weende um ihren Waldbesitz gegeben, aber noch nie eine Wanderung um die gesamte Gemarkung der Ortsteile. Deshalb lädt der CDU-Ortsverband Weende dieses Jahr im Sommer alle Interessierten erstmalig zu einer solchen Wanderung ein. Wegen der großen Entfernungen sind drei Tagesetappen geplant:

Sonntag, 24. Juni 2012, Südostroute:

Von der Stumpfen Eiche zur Weißen Hütte

Gesamtstrecke ca. 10 km,

Anstieg: 160 m bis 380 m üNN.

Treffpunkt: Parkplatz des Polizeireviers 2 um **8.30 Uhr**.

Routenverlauf: entlang der Robert-Koch-Straße zum Uni-Klinikum. Zwischen den Bettenhäusern und dem Behandlungstrakt hindurch hangaufwärts am Institut für Leibesübungen vorbei zum Klausberg, dann bergab zu Hofmanns Hof, über die Lutter in den Forstbotanischen Garten. Nach der Querung der Straße nach Nikolausberg auf einem Rasenweg unterhalb der Max-Planck-Institute am Fassberg vorbei in die Billingshäuser Schlucht. Über die „Drei Punkte“ gemächlicher Aufstieg zur Weißen Hütte der Realgemeinde Weende, die an diesem Tag ihr schönes Waldfest ausrichten wird. Für Getränke und Verpflegung wird wie in den vergangenen Jahren die Weender Feuerwehr sorgen. Ankunft dort ca. 13.00 Uhr. Dieses Jahr wird auch der Shanty-Chor der Marinekameradschaft für maritimes Flair im Weender Forst sorgen. Rückfahrtmöglichkeit zum Hasel mit dem Bus der Realgemeinde gegen 18.00 Uhr. Unentwegte können auch von der Weißen Hütte nach weiteren 4 Kilometern nach Nikolausberg gelangen und

von dort auch mit dem GöVB-Bus wieder nach Weende kommen.

Sonntag, 8. Juli 2012, Nordostroute:

Von der Stumpfen Eiche bis Nikolausberg

Gesamtstrecke ca. 13 km,

Anstieg: 160 m bis 380 m üNN.

Treffpunkt: Parkplatz des Polizeireviers 2 um **9.00 Uhr**.
Routenverlauf: entlang des Hellewegs nach Weende-Nord, dann bergauf zum Osterberg, am nördlichen Waldrand um Deppoldshausen herum nach Osten auf dem alten, unbefestigten Grenzweg wieder zur Weißen Hütte. Nach einer Pause dort über die Rieswarte nach Nikolausberg mit Einkehrschwung im Klosterkrug. Ankunft dort gegen 14.00 Uhr. Stündliche Rückfahrtmöglichkeit nach Weende mit der GöVB.

Sonntag, 22. Juli 2012, Westroute:

Vom Junkerberg zum Klinikum

Gesamtstrecke ca. 11 km,

Anstiege insgesamt ca. 50 m.

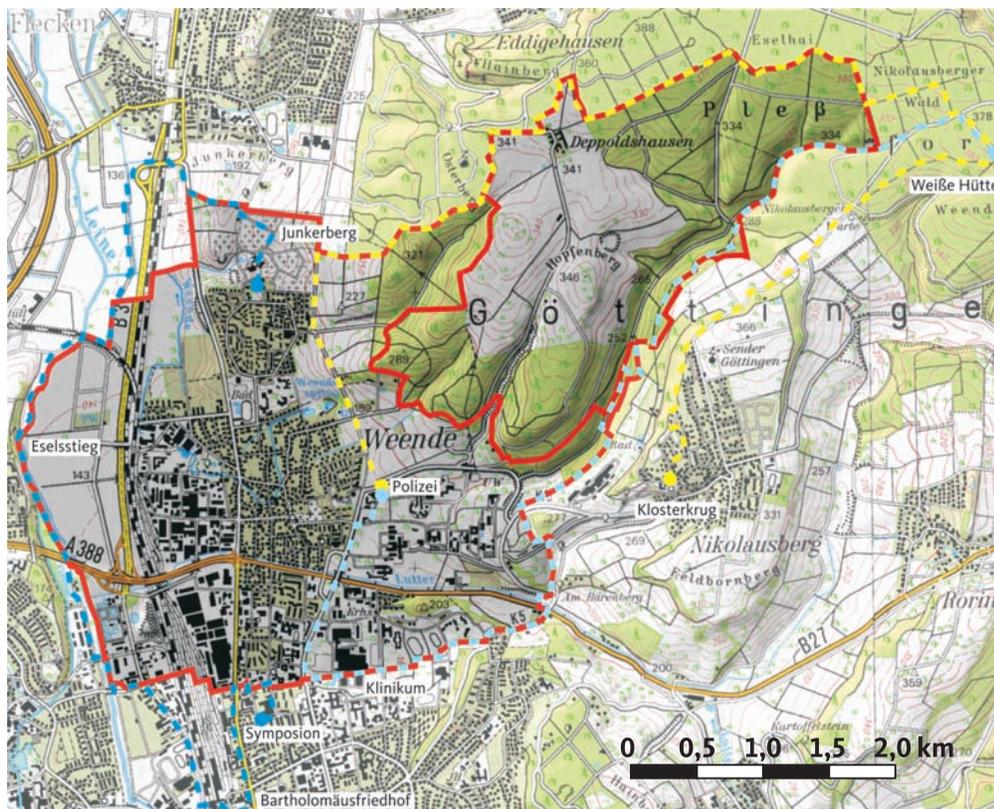
Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof Junkerberg um **9.00 Uhr**.

Routenverlauf: Durch den Friedhof zum Helleweg, dann in Anlehnung an die Trasse der Hochspannungsleitung hinunter zur alten B 3, unter den Bahnliesen hindurch zur Leine dort entlang südlich bis zum Eselstieg, weiter unterhalb des Holtenser Berges, schließlich an musa und Zoll vorbei zum Hagenweg, über den Maschmühlenweg zur Unterführung am Güterbahnhof, dann ein Gang über den Bartholomäusfriedhof mit dem Grab von Lichtenberg zur Weender Landstraße, über die Daimlerstraße zum Christophorusweg. Einkehrschwung wahrscheinlich auf der Terrasse der Pizzeria am Papenberg. Ankunft dort gegen 13.00 Uhr. Rückfahrtmöglichkeit über die Innenstadt mit der GöVB.

Die Routen sind von Hans Otto Arnold ausgearbeitet und erwandert worden. Überwiegend werden feste Wege begangen werden, aber auch Waldränder und Felddraine. Entsprechend festes Schuhwerk wird daher empfohlen, ebenso Getränke und Verpflegung für unterwegs. Im Übrigen erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr. Routen- und Terminänderungen müssen wir uns vorbehalten. Um eine Übersicht über die wahrscheinliche Teilnehmerzahl zu erhalten, bitten

wir für die jeweiligen Termine um eine formlose Anmeldung unter Telefon 300 456 oder am einfachsten per e-mail an h-o@arnold-art.de. Wir freuen uns auf schöne Wandertage mit vielen neuen Informationen. Auf folgender Übersichtskarte sehen sie die Routenverläufe im Einzelnen.

Hans Otto Arnold



- Grenzbegehung Weende-Deppoldshausen 2012**
- Grenzbegehung Weende-Deppoldshausen 2012
 - Südostroute - Von der Stumpfen Eiche zur Weißen Hütte - 24.Juni
 - Nordostroute - Von der Stumpfen Eiche bis Nikolausberg - 8.Juli
 - Westroute - Vom Junkerberg zum Klinikum - 22.Juli

M: 1 : 38.200

Ausarbeitung u. Grafik: H.O.Arnold, Quellen: GIS Göttingen 2012 / TOP 50 LGN 2008



Salon Lange

Ihr Familienfriseur für jede Generation-
hier sind Sie in guten Händen!

Hannoversche Str. 132 37077 Göttingen
☎ 0551-34527 www.salon-lange.de



S/ENIORENZENTRUM *W*EENDE

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

- große, helle Einzel-Appartements mit Bad und Balkon
- individuelle Pflege und Fürsorge
- Wohnbereich für Demenzkranke
- Schöner Innenhof mit Garten
- Hauseigene Küche / Frisörsalon

Max-Born-Ring 38
37077 Göttingen
Tel. (0551) 5 00 93-0

www.seniorenzentrum-weende.de
22 neue Wohnungen
Betreutes Wohnen
ab Juni 2012

nahkauf

Öffnungszeiten: Mo-Sa von 6.00 bis 21.00 Uhr



HERMES
PAKET SHOP
Weil's gut ankommt.

BÄCKEREI + KONDITOREI
HERMANN
mit Café

Nahkauf M. Becker, Ludwig-Prandtlstraße 26, 37077 Göttingen, Tel.: 0551/31099



S/ENIORENZENTRUM *WEEENDE*

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

- große, helle Einzel-Appartements mit Bad und Balkon
- individuelle Pflege und Fürsorge
- Wohnbereich für Demenzkranke
- Schöner Innenhof mit Garten
- Hauseigene Küche / Frisörsalon

Max-Born-Ring 38
37077 Göttingen
Tel. (0551) 5 00 93-0

www.seniorenzentrum-weende.de
22 neue Wohnungen
Betreutes Wohnen
ab Juni 2012

Das Wandern ist unsere Lust

Burg Hanstein und die Teufelskanzel

Auf zur Burg Hanstein

Zu unserer Wanderung im letzten Jahr sind wir zunächst im Fahrzeugkonvoi von Göttingen aus zum Parkplatz in Gerbershausen gefahren. Von dort aus sind wir bei strahlendem Sonnenschein und angenehm warmem Wetter querbeet in Richtung Burg Hanstein gewandert. Unsere sommerliche Kleidung schien genau richtig für diesen schönen Wandertag.

Das Wetter kann uns nichts anhaben

Allerdings konnten wir in der Ferne bedrohliche dunkle Wolken sehen, die uns aber nicht beunruhigten, weil die Wettervorhersage uns gutes Wetter versprochen hatte. Dann wurde es aber auf halbem Weg zur Burg immer kälter und ungemütlicher. Die ersten Regentropfen ließen auch nicht lange auf sich warten. In der mittelalterlichen Burg war es auch nicht gerade gemütlich, um nicht zu sagen - es war eher ungemütlich und kalt. Danach setzte auch noch ein Gewitter mit kräftigem Wind und schwerem Regen ein. Von dem ursprünglichen Sonnenschein mit warmem Wetter war nichts mehr übrig und wir mussten feststellen, dass die meisten von uns sich nicht warm genug angezogen hatten.

Die Geschichte der Burg Hanstein

Diese widrigen Umstände haben uns aber nicht die Laune verdorben und wir haben schließlich die Burg dann auch erreicht. Die Geschichte der Burg wurde uns von einer Fremdenführerin ausführlich und auf sehr interessante Weise erläutert. Von der Burg aus gab es immer wieder eine herrliche Aussicht ins Werratal und trotz des Wetters können wir sagen: Hanstein ist einen Besuch wert!

Nach der Burgbesichtigung setzten wir unsere Wanderung in Richtung Teufelskanzel fort. Das Wetter hatte sich leider nicht gebessert, aber trotzdem erreichten



wir schließlich bei guter Stimmung die Teufelskanzel, wo eine Berghütte mit Gaststätte auf uns wartete. Wir mussten vorher zwar einen steilen Anstieg meistern, konnten aber auf dem Weg durch den Wald die schöne Landschaft genießen.

Auf der Teufelskanzel wurden wir verwöhnt

Von der Teufelskanzel aus bot sich ein herrlicher Blick ins Werratal und auch den sagenumwobenen Fußabdruck des Teufels konnten wir besichtigen.

Das urige Lokal, das wir dort erreichten, hat uns mit leckerem Essen und guten Getränken nach dem langen Fußmarsch so richtig verwöhnt.

Zur Belohnung ein gemütlicher Abschluss

Nach unserem gemütlichen Beisammensein haben wir den direkten Weg zurück zu unseren Autos genommen. Obwohl das Wetter es nicht so gut mit uns gemeint hat, war die Wanderung ein voller Erfolg, weil wir uns die gute Laune nicht nehmen lassen wollten.

Grenzbegehung in Weende

In diesem Jahr haben wir vor, in drei Tagesetappen eine Begehung der Weender Grenzen durchzuführen, um einmal wirklich unseren Ort in seiner ganzen Größe kennenzulernen (s.S. xxx). Gäste sind herzlich willkommen.



Sebert's

**Fleisch und Wurst nach Hausmacherart
aus eigener Schlachtung und Herstellung**

Sebert's Wurstwaren sind natürlich...
frei von Lactose ✓ Gluten ✓ Glutamat ✓

- ◆ **artgerechte Tierhaltung**
- ◆ **eigene Schlachtung**
- ◆ **Frische, die man schmeckt**

Sebert's in Geismar (Zentrale)

Fütlinggasse 2 • Tel.0551 7906870 • **Öffnungszeiten:** Dienstag + Freitag 8 – 18 Uhr • Samstag 8 – 13 Uhr

Sebert's in Weende

An der Lutter 22 • Tel.0551 3054730 • **Öffnungszeiten:** Montag – Freitag 8 – 20 Uhr • Samstag 8 – 16 Uhr

Sebert's in Rosdorf

Rischenweg 4 • Tel.0551 3076458 • **Öffnungszeiten:** Montag – Freitag 8 – 18 Uhr • Samstag 8 – 13 Uhr

www.fleischerei-sebert.de